



NOV-DEZ 2013

Utopia

Revisiting a German State in America
A Traveling Exhibition



Ausstellungsreise auf den Spuren
einer deutschen Republik in den USA



DEUTSCHLAND/USA 2013-2015

GIESSEN — BREMEN — WASHINGTON, DC — ST. LOUIS

Aufbruch in die Utopie



»Wir üben, indem wir ein Land verlassen, welches unsern individuellen Bedürfnissen nicht mehr entspricht, und indem wir in Gemeinschaft mit unsern gleichdenkenden Landsleuten ein neues Vaterland uns gründen wollen, ein heiliges Menschenrecht aus.«

Paul Follenius & Friedrich Münch:
Auswanderungsaufruf, 1833

Utopia

Revisiting a German State in America A Traveling Exhibition

Ausstellungsreise auf den Spuren einer deutschen Republik in den USA

EINE AUSSTELLUNGSREISE AUF DEN SPUREN EINER DEUTSCHEN REPUBLIK IN DEN USA

Gleiche Grundrechte! Politische Teilhabe! Rede-, Wahl-, Bildungs- und Entfaltungsfreiheit! Für diese Ideale verlasen 500 Menschen gemeinsam ihre Heimat. Es ist das Jahr 1834, sie sind Untertanen deutscher Fürstenstaaten, sie sind voller Wandlungswillen – und sie setzen auf eine Utopie als Kompass ihrer Lebenswege: den Aufbau einer demokratischen »Teutschen Musterrepublik« in Amerika. Angeführt vom dem Juristen Paul Follenius und dem Pastor Friedrich Münch überquert die »Gießener Auswanderergesellschaft« den atlantischen Ozean und riskiert den Neuanfang im unbekannten »Land of the Free«. Mit ihrer Staatsgründung will sie Hoffnung und ein Vorbild schaffen für die Umwälzung der Machtverhältnisse in ganz Deutschland. Kann das gelingen? Wohin führt die Reise? Welche Relevanz birgt sie für hier und heute?

Am 1. November 2013 öffnet die Ausstellungsreise »Aufbruch in die Utopie – Auf den Spuren einer deutschen Republik in den USA« (2013–2015) im Gießener KiZ (Kultur im Zentrum) erstmals ihre Türen, blickt mit Kunst und Aktionen auf die wechselvollen Geschichten der Auswanderer und erkundet deren politische und soziale Dimensionen als Inspirationen für die Gegenwart. Die Ausstellung zieht, wie einst die Utopisten, von Gießen über Bremen und Washington, D.C. nach St. Louis, Missouri – und von dort aus weiter. Wer eincheckt, kann mitreisen.

Unter der Leitung von Dr. Ludwig Brake (Historiker, Gießen), Peter Roloff (Filmautor und -produzent, Berlin) und Oliver Behnecke (Kulturmanager und Regisseur, Bremen) tragen Künstler, Kulturschaffende und Wissenschaftler der Reisenden Sommer-Republik nach zehn Jahren Beschäftigung mit dem gemeinsamen Sujet ihre Ergebnisse für den »Aufbruch in die Utopie« zusammen. Mit Videoinstallationen, Texten, Performances, Archiven, Filmen und Fotografien schaffen sie Entdeckungsräume für Gäste allen Alters. Eine Einladung zum Streifzug: durch deutsche wie amerikanische Staaten an Wendepunkten revolutionärer Umbrüche; entlang an privaten, gesellschaftlichen und philosophischen Haltungen und Abenteuern; durch Motive, Höhenflüge und Tiefschläge einer kühnen Vision. Eine Reise durch damalige und heutige Utopien.

Zur Ausstellung erscheinen eine gleichnamige Publikation und ein Film.

Die Ausstellung ist ein Beitrag der Stadt Gießen zu den Georg Büchner Gedenkjahren 2012/2013.

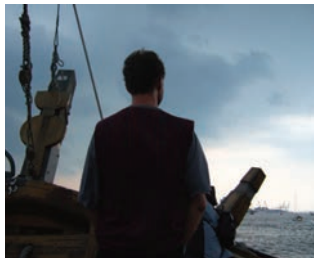
Der Eintritt ist frei.

www.aufbruch-in-die-utopie.net

Utopia

Revisiting a German State in America
A Traveling Exhibition

Ausstellungsreise auf den Spuren
einer deutschen Republik in den USA



UTOPIA – REVISITING A GERMAN STATE IN AMERICA A TRAVELING EXHIBITION

In the spring of 1834, nearly five-hundred Germans board two ships heading for America, led by one idea: freedom and democracy! The Giessen Emigration Society – led by Friedrich Muench and Paul Follenius – crossed the Atlantic Ocean in hopes of founding a model democratic German State in the U.S.. In Missouri they and others led in the struggles against religious intolerance, and fought to abolish slavery during the Civil War. This much can be said; the founding of a State remained a Utopia. But they ultimately achieved a State rich with German heritage, and where traces of their original dream may still be found.

The Traveling Summer Republic, with her historical research and artistic productions packed in their exhibition's huge cargo container will begin their tour following the route of the Giessen Society – a transatlantic campaign for Utopia. The exhibition opens in Giessen, travels to Bremen in 2014, and then on to the United States, opening in Washington, D.C. and concluding in St. Louis, Missouri. The "trip" – rich with audience participation – is created by platforms that connect to the exhibition rooms.

1st exhibit venue: Giessen

KiZ – Kultur im Zentrum

Südanlage 3a, 35390 Giessen, Germany

Opening: Friday, November 1, 2013 – 5 pm

Opening hours: November 2, 2013 – December 29, 2013

Tuesday–Sunday: 10 am – 6 pm

Thursday: 10 am – 8 pm

Free entry

The traveling exhibition is a contribution of the City of Giessen to the Georg Büchner Commemoration Years 2012/2013

VERANSTALTUNGSPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG IN GIESSEN

NOV-DEZ 2013



Vom 01. bis 03. November 2013 startet »Aufbruch in die Utopie« mit einem ereignisreichen Eröffnungswochenende. Führungen durch die Ausstellung, Lesungen und Vorträge, die während der gesamten Ausstellungsreise fortlaufend stattfinden, sind Teil des Programms. Dazu nimmt das Reisebüro »**MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS**« für Auswanderung auf Probe und permanente Objektumsiedlung seine Arbeit auf.

Am 16. und 17. November werden bei einer literarischen Weinprobe ausgewanderte Rebsorten verkostet und Auswandererliteratur gelesen, zudem ist eine Aktion der Initiativgruppe »**TRANSIT GIESSEN**« zu Zwangs-, Arbeits-, Liebes- und anderen Formen der Migration in der Stadt zu erleben.

Am 12. und 13. Dezember 2013 zeigt das Kommunale Kino JOKUS die Filmreihe »**UTOPISCHES FLIMMERN**«.

Am 14. und 15. Dezember 2013 geht »**MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS**« in den Winterschlussverkauf und bietet am »Alles muss raus« – Wochenende die letzten Passagen für Mensch und Objekt nach Bremen an, wohin im April 2014 auf verschlungenen Wegen die erste, dreitägige Probeauswanderung führen wird.

Am 29. Dezember 2013 schließt die Ausstellung in Gießen, um am 4. April 2014 in Bremen wieder zu eröffnen.

DAS ANKUNFT-GIESSEN-WOCHENENDE

→ KiZ – Kultur im Zentrum

01.NOV – 03. NOV 2013

Freitag, 01. 11. 2013

17:00 – 18:30 Uhr

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG mit Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz, Dr. Ludwig Brake (Stadtarchiv Gießen), Oliver Behnecke und Peter Roloff (künstlerische Leitung)

18:30 Uhr

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES REISEBÜROS

»MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS« für Auswanderung auf Probe und permanente Objektsiedlung mit Reiseleiterin Esther Steinbrecher & Reisemusiker Klaus Seifert. Abschied ist keine leichte Übung. Wir helfen gerne dabei! »Muss i denn Tours« folgt den Pfaden der Ausstellung und bietet Mitreisenden die Möglichkeit einer temporären Auswanderung auf Probe. Buchen Sie das Probeauswanderungspaket! »Cargo Trips« nimmt sorgsam ausgewählte Gegenstände mit auf die Reise. Schicken Sie Objekte aller Art als persönliche Satelliten in die Welt!

Samstag, 02. 11. 2013

10:00 – 18:00 Uhr

REISEBÜRO »MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS«

Buchen Sie das Probeauswanderungspaket! Schicken Sie Objekte aller Art als persönliche Satelliten in die Welt!

12:00 Uhr

FÜHRUNG: »BILDERWELTEN UTOPIA!«

Der Fotograf Folker Winkelmann erläutert Bildebenen und Perspektiven seiner Fotografien.

14:00 Uhr

FÜHRUNG: »UND WER HAT'S ERFUNDEN?«

Führung mit den AusstellungsmacherInnen Oliver Behnecke und Peter Roloff (künstlerische Leitung), Hendrik Weiner (Ausstellungsarchitektur), Maja Maria Liebau (Text), Christian Weber (Texte über heutige Utopien)

17:00 Uhr

FÜHRUNG: »BEWEGTE BILDER«

Manfred Hielscher und Peter Roloff erläutern die Videoarbeiten der Ausstellung.

19:00 Uhr

VORTRAG: »MEET THE HISTORY BUFF – TREFFPUNKT FÜR GESCHICHTSFREAKS« Die amerikanische Historikerin Dorris Keeven-Franke spricht über deutsche Immigranten in Missouri. Vortrag und Diskussion in englischer Sprache, Moderation: Peter Roloff

Sonntag, 03. 11. 2013

10:00 – 18:00 Uhr

REISEBÜRO »MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS«

Buchen Sie das Probeauswanderungspaket! Schicken Sie Objekte aller Art als persönliche Satelliten in die Welt!

11:00 Uhr

MATINÉE: »DER AUSZUG«

Lesung mit dem Bremer Autor Rolf Schmidt aus seinem Roman »Der Auszug« (Verlag Isensee 2013)
Die Erzählung schildert den abenteuerlichen und verlustreichen Weg der Gießener Auswanderergesellschaft aus der absolutistischen, deutschen Kleinstaatserei an den Rand der amerikanischen Zivilisation.

16:00 Uhr

DISKUSSION: »COFFEE-KLATSCH MIT CAROL MUENCH«

Carol Muench, Nachfahrin von Auswanderer Friedrich Münch, erzählt von Missouri heute. Kaffeeklatsch mit Kaffee und feinstem Butterlochkuchen des studentischen Projektes Kü-Ché. In englischer Sprache, Übersetzung und Moderation: Peter Roloff

VERANSTALTUNGEN IM → UNIVERSITÄTSHAUPTGEBÄUDE

OKT – DEZ 2013

31.10.2013 bis 13.12.2013

AUSSTELLUNG »IM VISIER DER STAATSGEWALT – DIE UNIVERSITÄT GIESSEN ALS ZENTRUM VON REVOLU- TION UND REPRESSION (1813–1848)«

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9:00–19:00 Uhr im Rektorenzimmer
des Universitätshauptgebäudes.

Veranstalter: Justus-Liebig-Universität Gießen

8.11.2013

14:00 Uhr

EXKURSION DES OBERHESSISCHEN GESCHICHTSVEREINS

Führung durch die Ausstellungen »Im Visier der
Staatsgewalt« und »Aufbruch in die Utopie« von
Dr. Eva-Maria Felschow (Universitätsarchiv) und
Dr. Ludwig Brake (Stadtarchiv)
Startpunkt der Führung ist das Rektorenzimmer
im Universitätshauptgebäude.



DAS TREFFPUNKT-GIESSEN-WOCHENENDE

→ KiZ – Kultur im Zentrum

14. NOV – 17. NOV 2013

Donnerstag & Freitag, 14. & 15.11.2013

SCHÜLER-WORKSHOP: »TANDEM GUIDES«

Begehung der Ausstellung mit Gießener und Bremer Schü-
lerinnen und Schülern.

Vorbereitung für »Tandem Guides« von Kultur vor Ort e.V.
(Bremen) mit GSW (Gesamtschule West Bremen), Neue
Oberschule Gröpelingen (Bremen) und Liebigschule Gießen

Freitag, 15.11.2013

14:00 Uhr

FÜHRUNG: »IM VISIER DER STAATSGEWALT« UND »AUFBRUCH IN DIE UTOPIE«

Führung durch die Ausstellungen von Dr. Eva-Maria
Felschow (Universitätsarchiv) und Dr. Ludwig Brake
(Stadtarchiv)

Startpunkt der Führung ist das Rektorenzimmer im
→ Universitätshauptgebäude.

19:00 Uhr

VORTRAG: »KARL, AUGUST UND PAUL FOLLEN / FOLLENIUS – BIOGRAFISCHE ZUGÄNGE ZUR GESCHICHTE DER GIESSENER AUSWANDERERGESELLSCHAFT«

Vortrag vom Jung-Historiker Kilian Spiethoff im Ausstel-
lungsraum KiZ – Kultur im Zentrum

DAS TREFFPUNKT-GIESSEN-WOCHENENDE

→ KiZ – Kultur im Zentrum

14. NOV – 17. NOV 2013

Samstag, 16.11.2013

19:00 Uhr

WEIN UND LITERATUR: »WANDERnde MENSCHEN – WANDERnde REBEN«

Eine literarische Weinprobe mit dem Literaturwissenschaftler und Weinhändler Dr. Marc Colavincenzo, Moderation: Manuela Weichenrieder

Von einem lauschigen Örtchen in den Abruzzern über eine turbulente kanadische Großstadt bis ins mittelhessische Gießen – die Familie von Marc Colavincenzo ist über Generationen hinweg einmal quer über den Globus zu- und weggewandert. Von den sandigen Böden des Bordeaux bis an die Hänge der Anden – Rebsorten zeigen manchmal erst auf der anderen Seite der Welt ihre wahre Qualität. Auf welchem Boden blüht man auf?

Wo schlägt man seine Wurzeln? Marc Colavincenzo berichtet an diesem Abend aus der Perspektive des Kosmopoliten über seine beiden Leidenschaften Wein und Literatur – natürlich mit ausgewählten Kostproben!

Eintritt 5.-€; Karten erhältlich in der Tourist Info, Berliner Platz 2, im KiZ – Kultur im Zentrum und in der Weinrebe am Lindenplatz, Gießen

DAS TREFFPUNKT-GIESSEN-WOCHENENDE

→ KiZ – Kultur im Zentrum

14. NOV – 17. NOV 2013

Sonntag, 17.11.2013

11:00–12:00 Uhr

VORTRAG: »SEHNSUCHTSORT GIESSEN – ZUR GESCHICHTE DES NOTAUFNAHMELAGERS NACH DEM MAUERBAU«

Vortrag von Dr. Jeannette van Laak, Historikerin an der Justus-Liebig-Universität Gießen

14:00–18:00 Uhr

AKTION: »IN DER MASKE DES ANDEREN. GIESSENER VERKLEIDEN SICH ALS GIESSENER«

Die Initiativgruppe »Transit Gießen – ein Heimatmuseum« sieht Gießen als einen Ort von Migrationen: Stadt-Land-Migrationen, Schul-Hochschulmigrationen, Ost-West- und Süd-Nord-Migrationen, Zwangs- und Such-Migrationen, Arbeits-, Einkaufs- und Liebes-Migrationen. Diese Vielfalt ist ein Teil der Lebensqualität in Gießen.

»Transit Gießen« arbeitet an einer Sammlung von Portraits von Gießenern und lädt ein zu einer Kostüm- und Fotoaktion. Kostüme, Trachten und Gewänder sind vorhanden, Transit Gießen freut sich, wenn weitere mitgebracht werden.

14.00 Uhr

FÜHRUNG: »INSZENIERTE GESCHICHTE«

Führung mit den Ausstellungsmachern Oliver Behnecke, Peter Roloff und Dr. Ludwig Brake



FILMREIHE UTOPISCHES FLIMMERN

→ Kommunales Kino Jokus

12. DEZ – 13. DEZ 2013

Donnerstag, 12.12.2013

19:30 Uhr

»DER PLÖTZLICHE REICHTUM DER ARMEN LEUTE VON KOMBACH«

Spielfilm, 91 min, BRD 1971, Regie: Volker Schlöndorff
Im Jahre 1821 versuchen sieben Bauern und Tagelöhner aus Korbach in Oberhessen durch Beraubung des »Geldkärrchens«, das monatlich mit den Steuergeldern von Biedenkopf nach Gießen fährt, ihre Situation zu verbessern. Nach einem Bericht aus dem Jahr 1825 drehte Volker Schlöndorff diesen »neuen deutschen Heimatfilm«.

Freitag, 13.12.2013

19:30 Uhr, Doppelprogramm

»LIEB GEORG. DAS KURZE LEBEN DES GEORG BÜCHNER«
Dokumentarfilm, 79 min, DDR 1988, Regie: Konrad Herrmann
Filmmessay, im letzten Jahr der DDR an den Originalschauplätzen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz gedreht. Der Regisseur und seine Protagonisten – Heiner Müller, Volker Braun und Friedrich Dürrenmatt – begeben sich auf die Lebens-Spuren Büchners und erzählen von ihrer ersten Begegnung mit dessen Werk. Ulrich Mühe vermittelt in langen Textpassagen Büchners Werk und gibt dem Film Kraft.

»DIE UNBEDINGTEN«

Kurzspielfilm, 48 min, D 2009, Regie: Andreas Jaschke
Der Film stellt das Attentat auf den Dichter und Kaiserlich Russischen Staatsrat August von Kotzebue am 23. März 1819 in Mannheim in den Mittelpunkt. Der Attentäter Carl Ludwig Sand gehört zu den »Unbedingten«, einer revolutionären studentischen Zelle, die von dem aus Gießen stammenden Privatdozenten und Juristen Karl Follen angeführt wird.

Filmprogramm kuratiert von Sala Deinema

DAS RAUS-AUS-GIESSEN-WOCHENENDE

→ KiZ – Kultur im Zentrum

14. DEZ – 15. DEZ 2013

Samstag, 14.12.2013

10:00–18:00 Uhr

REISEBÜRO »MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS« GEÖFFNET

»Alles muss raus« – Winterschlussverkauf beim Reisebüro für Auswanderung auf Probe und permanente Objektumsiedlung mit Esther Steinbrecher

19:00 Uhr

DIAVORTRAG: »AUF DEM WEG NACH WOUNDED KNEE«

Vortrag und Bilder von Daniel Peeck, Filmschaffender
Warum leben heute die meisten der einst so stolzen Prärieindianer im Pine Ridge Reservat von der Fürsorge und sind alkoholkrank? Wenn man mit einem Häuptling der Lakota-Sioux im nächsten Walmart einkaufen fährt, muss man sich da wundern, dass dort alle anderen so »deutsch« aussehen? Und warum heißt der Tierarzt in Nebraska Dr. Schneider und hat Mittwochnachmittag geschlossen? Hat auch das mit der Gießener Auswanderergesellschaft zu tun?
Daniel Peeck erzählt Geschichten und Geschichte von der Erfüllung seiner Utopie: einmal den ganzen Weg reiten zum Ort des Wounded Knee Massakers; 350 km in nur 5 Tagen, bei Eis und Schnee...



DAS RAUS-AUS-GIESSEN-WOCHENENDE

→ KiZ – Kultur im Zentrum

14. DEZ – 15. DEZ 2013

Sonntag, 15.12.2013

12:00 Uhr

VORTRAG: »AUFBRUCH IN DIE UTOPIE«

Ein Vortrag über die Geschichte der Gießener Auswanderer-gesellschaft von Dr. Ludwig Brake, Stadtarchiv Gießen

12:00–16:00 Uhr

REISEBÜRO »MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS«

»Alles muss raus« – Winterschlussverkauf beim Reisebüro für Auswanderung auf Probe und permanente Objektum-siedlung mit Esther Steinbrecher

16:00 Uhr

FÜHRUNG:

»ZWISCHENBERICHTERSTATTUNG MIT AUSBLICK«

Rundgang mit Oliver Behnecke, Peter Roloff, Esther Steinbrecher; Plätzchen und Glühwein vor Ort: Jörg Wagner

Regelmäßig und unter der Woche

»TANDEM GUIDES« Gießener Schüler führen Schüler durch die Ausstellung – Termine nach Vereinbarung

REISEBÜRO »MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS«

Öffnungszeiten:

Dienstag, 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 17:00 – 20:00 Uhr

während des gesamten Ausstellungszeitraums



→ VERANSTALTUNGSORTE

→ KiZ – KULTUR IM ZENTRUM, KONGRESSHALLE

Südanlage 3a (Kongresshalle)
35390 Gießen
www.giessen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag–Sonntag, 10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 10:00 bis 20:00 Uhr

→ UNIVERSITÄTSHAUPTGEBÄUDE

Rektorenzimmer
Ludwigstraße 23
35390 Gießen
www.uni-giessen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag, 9:00–19:00 Uhr

→ KOMMUNALES KINO JOKUS

Ostanlage 25a
35390 Gießen
www.jokus-giessen.de

ZUR AUSSTELLUNG ERSCHEINEN

»AUFBRUCH IN DIE UTOPIE«

Die deutsch-englische Begleitpublikation, herausgegeben von der Reisenden Sommer-Republik und dem Stadtarchiv Gießen mit Autoren des Ausstellungsteams und Gastautoren

»BLEIBEN ODER GEHEN – DIE GIESSENER AUSWANDERERGESELLSCHAFT«

Eine ausstellungsdidaktische, bilinguale Publikation für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe. Realisiert von Rita Rohrbach in Zusammenarbeit mit der Universität Gießen

»AUFBRUCH IN DIE UTOPIE«

Dokumentarfilm, D 2014, Regie: Peter Roloff



AUSSTELLUNGSORTE

01.NOV.2013 – 29.DEZ. 2013

GIESSEN

Ausstellungsort KiZ – Kultur im Zentrum
Südanlage 3a (Kongresshalle) – 35390 Gießen
www.giessen.de

Ausstellungseröffnung:
Freitag, 1. November 2013, 17:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Dienstag–Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 20:00 Uhr

Die zu Ausstellungsräumen umgewandelten zwei Etagen der ehemaligen Stadtbibliothek sind zentral bei Stadttheater und Rathaus gelegen.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen zeigt die Ausstellung »Im Visier der Staatsgewalt. Die Universität Gießen als Zentrum von Revolution und Repression 1813–1848« zeitlich parallel zu »Aufbruch in die Utopie«.

04. APR – 13. JUL 2014

BREMEN

Kulturkirche St. Stephani Bremen
Stephanikirchhof 8, 28195 Bremen
www.kulturkirche-bremen.de

Neben dieser stark kriegsbeschädigten gotischen Stadtkirche schiffte sich an der Weser die Gießener Auswanderergesellschaft ein. Kirchplatz und Weserpromenade bieten inspirierende Plätze für performative Aktionen. Die Kulturkirche bringt sich mit einem großen Veranstaltungsprogramm in die Ausstellung ein.

SEP 2014 – Ende OKT 2014

WASHINGTON, D.C.

German-American Heritage Museum
719 6th Street, NW – 20001 Washington, D. C.
www.gahmusa.org

Die German-American Heritage Foundation of the USA beherbergt im ehemaligen Haus des deutschen Kaufmanns John Hockemeyer ein 2010 eröffnetes Museum. Das Museum richtet sich gleichermaßen an das politische Washington, D. C., an deutsch-amerikanische Interessengruppen sowie Schulgruppen.

22. NOV 2014 – 29. MÄR 2015

ST. LOUIS, MISSOURI

Missouri History Museum
5700 Lindell Boulevard – 63112 St. Louis, MO
www.mohistory.org

Als vierte und vorläufig letzte Station kommt die Ausstellung nach St. Louis in das Missouri History Museum. Das in seinen räumlichen Ausmaßen beeindruckende Museum mit jährlich rund 300.000 Besuchern befindet sich auf dem ehemaligen Weltausstellungsgelände von 1904.



ORGANISATION UND PARTNER

PROJEKTTRÄGER UND VERANSTALTER

Magistrat der Universitätsstadt Gießen
in Zusammenarbeit mit der Reisenden Sommer-Republik
Mitveranstalter
German-American Heritage Foundation Washington D.C.
Kulturkirche St. Stephani Bremen
Missouri History Museum St. Louis

PROJEKTLEITUNG UND WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Ludwig Brake | Stadtarchiv Gießen

PROJEKTLEITUNG UND KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Oliver Behnecke | Bremen
Peter Roloff | Berlin

WISSENSCHAFTLICH-KÜNSTLERISCHE REALISATION

Team der Reisenden Sommer-Republik:
Andrew Cook | Übersetzungen | Berlin
Sala Deinema | Kuratierung Filmreihe »Utopisches
Flimmern« | Berlin
Manuela Demmler | Presse und PR | Bremen
Annette Eidmann | Organisation, Programm | Gießen
Julia Erb | Produktionsassistentz | Gießen
Christiane Gartner | Schülerprojekte | Bremen
Christoph Geiger | Grafische Gestaltung | Frankfurt
Timea Gremesberger | Übersetzungen | Berlin
Manfred Hielscher | Videoinstallationen, »VideoBook Dialog«
| Berlin
Dorris Keeven-Franke | Recherche, Text, Organisation |
St. Charles, Missouri
KULTURMASSNAHMEN | Performance „Die Botschaft“ |
Berlin
Andrea Kuserau | Utopische Bibliothek | Steinfurt
Maja Maria Liebau | Ausstellungstexte, Video »8und 16« |
Bremen
Gale McKiddy | Übersetzungen | St. Charles, Missouri
Gary McKiddy | Schulprogramme | St. Charles, Missouri
Stephan Moskophidis | Website | Berlin
Rita Rohrbach | Schülerheft für Sekundarstufe | Gießen
Rolf Schmidt | Recherche, Text | Bremen
Ulla Schmidt | Grafische Gestaltung | Berlin

Henry Schneider | Recherche, dramaturgische Beratung |
Berlin

Kilian Spiethoff | Recherche, Text | Bad Reichenhall
Esther Steinbrecher | Inszenierung & Performance
Reisebüro »Muss i denn Tours & Cargo Trips« | Berlin
Christian Weber | Utopie heute | Berlin
Manuela Weichenrieder | Produktionsleitung | Bremen
Hendrik Weiner | Ausstellungsarchitektur | Bremen
Folker Winkelmann | Fotografie | Bremen

UMSETZUNG

Edition Maxim Bremen in Zusammenarbeit mit dem
Stadtarchiv Gießen, unterstützt vom Kulturamt der Universi-
tätsstadt Gießen

WEITERE PROJEKTPARTNER

Goethe -Institut Washington, D.C.
German Historical Institute Washington, D.C.
Heinrich Böll Stiftung Bremen
Justus-Liebig-Universität Gießen
Arbeitnehmerkammer Bremen
Kultur Vor Ort e.V., Bremen
German Heritage Club of Saint Charles County, Missouri
St. Charles County Historical Society, Missouri
»Die Brücke« Deutsch-Amerikanischer Klub Gießen-Wetzlar
BLG Logistics Group, Bremen
Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven
u.a.

FÖRDERER AUSSTELLUNG

Transatlantik-Programm der Bundesrepublik Deutschland
aus Mitteln des European Recovery Program (ERP) des
Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi),
Ministerpräsident des Landes Hessen

FÖRDERER TEILPROJEKTE

Hessische Kulturstiftung
Senator für Kultur des Landes Bremen
Arbeitnehmerkammer Bremen
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Gießener Kulturstiftung

REISENDE SOMMER-REPUBLIK

Über die Geschichte der Gießener Auswanderergesellschaft, die Kraft dieser utopischen Idee und die Brücken in die Gegenwart hat sich die Reisende Sommer-Republik gefunden, ein freier Zusammenschluss von Kulturschaffenden, Künstlern und Wissenschaftlern u.a. aus Bremen, Gießen, Berlin, Missouri. Seit 2005 forscht die Reisende Sommer-Republik mit historischen und künstlerischen Mitteln über die Gießener Auswanderergesellschaft.

Öffentlicher Startschuss war 2005 der »Inselkongress« auf der Weserinsel Harriersand, ein Initiativprojekt Bremens zur Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas unter der Intendanz von Martin Heller. Seitdem produzierte die Reisende Sommer-Republik mehr als 100 Veranstaltungen sowie Bücher und Filme. Wichtige Veranstaltungen: »Inselkongress« (2005), »Große Gießener Flucht« (2006), »Schiffskongress« (2009), »A Trip to a Forgotten Utopia« (2009/2010), »Utopia Revisited« (2011), »Muss wandern« (2012).

Die Projekte entstanden in Kooperation mit bzw. mit Förderung des: Fonds Soziokultur, LAG Soziokultur Niedersachsen, Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen, Senator für Kultur Bremen, Kulturredaktion Gießen, Heinrich Böll Stiftung Bremen, Kulturelle Filmförderung Bremen, Arbeitnehmerkammer Bremen u.a.

www.sommer-republik.de

KONTAKT

Stadtarchiv Gießen

Berliner Platz 1

35390 Gießen

giessen@aufbruch-in-die-utopie.net

Tel. (0641) 306 15 40

www.aufbruch-in-die-utopie.net

IMPRESSUM PROGRAMMHEFT

Redaktion: Reisende Sommer-Republik

Texte: Manuela Demmler, Maja Maria Liebau, Manuela Weichenrieder

Abbildungen: Folker Winkelmann, Sammlung Dr. Pawlik, Bremen, Missouri History Museum, St. Louis, Peter Roloff

Satz und Grafik: Christoph Geiger

Schlussredaktion: 08.10.2013